



An alle Mitglieder
des Rates der Stadt Friesoythe

Friesoythe, 03. November 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Entwurf des Haushaltsplanes 2016 ist fertig gestellt und als digitales Dokument im Ratsinformationssystem veröffentlicht.

Zusätzlich wird der Entwurf in Kürze in ausgedruckter Form übersandt.

In dem Entwurf des Haushaltsplanes 2016 werden die ordentlichen Erträge auf 35.852.228 € und die ordentlichen Aufwendungen auf 36.310.658 € festgesetzt. Nach den derzeitigen Planungen ergibt sich somit im ordentlichen Ergebnis ein Fehlbetrag in Höhe von 458.430 €.

Anzumerken ist jedoch, dass im Bereich der Ergebnisrechnung die Schlüsselzuweisung 2016 und die Kreisumlage 2016 bisher nur vorläufig kalkuliert sind. Der in die Berechnung einfließende Grundbetrag für den Bevölkerungsansatz wird voraussichtlich Ende November mitgeteilt. Sobald der Grundbetrag vorliegt wird das Zahlenmaterial umgehend angepasst.

Nach heutigem Stand kann auch der im Entwurf für das Jahr 2016 veranschlagte Ansatz der Gewerbesteuer in Höhe von 8.300.000 € nach oben korrigiert werden. Der genaue Erhöhungsbetrag wird zurzeit ermittelt. Allerdings resultiert hieraus auch eine höhere Gewerbesteuerumlage.

Die zukünftigen Veränderungen werden wie gewohnt über die Liste „Änderungen gegenüber dem Haushaltsplan-Entwurf“ bekannt gegeben.

Die Summe der Abschreibungen beträgt 3.719.658 €. Diesem Betrag stehen gegenüber die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 2.453.628 €. Daraus ergibt sich ein Bedarf an ungedeckten Abschreibungen in Höhe von insgesamt 1.266.030 €.

Aus den bereits erfolgten und geprüften Jahresabschlüssen 2010, 2011 und 2012 ergeben sich nach Verrechnung von Fehlbeträgen insgesamt Überschüsse in Höhe von ca. 6,2 Mio. € (siehe dazu Seite 3 Ergebnishaushalt Zeile 29). Für die bestehenden Überschüsse können nach entsprechendem Ratsbeschluss Überschussrücklagen gebildet werden. Im bisher ungeprüften Jahresabschluss 2013 ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von ca. 1,2 Mio. €. Das im Ergebnishaushalt ausgewiesene Ergebnis des Jahres 2014 ist ein vorläufiges Ergebnis. Bisher unberücksichtigt für das Jahr 2014 sind die Abschreibungen, die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und die Zuführungen zu den Rückstellungen. Diese Positionen wurden geschätzt und ebenfalls in der Zeile 29 berücksichtigt. Obwohl der Haushaltsplan-Entwurf 2016 zurzeit einen Fehlbetrag ausweist gilt der Haushaltsausgleich als erreicht, da der voraussichtliche Fehlbetrag mit entsprechenden Überschussrücklagen verrechnet werden kann.

Im Finanzhaushalt sind Ausgaben für Investitionen vorgesehen in Höhe von 8.839.200 €. Durch Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse stehen den Investitionen Einnahmen gegenüber in Höhe von 4.864.000 €. Daraus ergibt sich ein Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von 3.975.200 €.

Auf den Bereich der Schmutzwasserbeseitigung und der Oberflächenentwässerung entsteht bei den Investitionen eine Eigenfinanzierung in Höhe von insgesamt 562.900 €. Diese Summe findet Berücksichtigung für die kostenrechnende Einrichtung Abwasserbeseitigungsanlage und daher wird dieser Anteil in der Gebührenkalkulation berücksichtigt. In der genannten Summe ist als wesentliche Position enthalten die Maßnahme „11.360027 – Kläranlage Markhausen Aufgabe/Rückbau“ mit einer Veranschlagung für das Jahr 2016 in Höhe von 250.000 €.

Außerdem ist die Maßnahme „I1.350035 - Stadtsanierung Innenstadt Friesoythe“ veranschlagt mit einer ungedeckten Summe in Höhe von 667.000 €. Diese Veranschlagung erfolgte aus vorgegebenen Erfordernissen für die Zuweisungsgewährung. Voraussichtlich ist eine Inanspruchnahme dieser Mittel im nächsten Jahr in der veranschlagten Höhe nicht erforderlich.

Aus der Investitionstätigkeit ergibt sich eine Kreditaufnahme in Höhe von 3.975.200 €. Für Tilgungen wurden eingeplant insgesamt 1.098.300 €. Die Netto-Neuverschuldung beläuft sich daher bei Inanspruchnahme der Kreditermächtigung auf 2.876.900 €.

Bereits durch die Verwaltung vorgenommene Kürzungen sind enthalten in der ebenfalls beigefügten Streich- und Sparliste 2016.

Eine Aufstellung zu den wesentlichen Kostenarten und über die im Ergebnishaushalt veranschlagten Sanierungsmaßnahmen bei den städtischen Gebäuden ist außerdem als Anlage beigefügt.

Die Beratung des Haushaltsplan-Entwurfes 2016 ist vorgesehen im Verwaltungsausschuss am 02. Dezember 2015 und im Stadtrat am 09. Dezember 2015.

Die Verwaltung ist gerne bereit den Fraktionen das Zahlenwerk im Einzelnen zu erläutern und steht für Fragen gern zur Verfügung.

Sven Stratmann

Anlagen:

Haushaltsplan 2016 Entwurf

Streich- und Sparliste 2016

Erläuterungen zu wesentlichen Kostenarten und Sanierungsmaßnahmen